

Zeitschrift: Der Fourier : officielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 40 (1967)

Heft: 10

Vereinsnachrichten: Der Fourier : officielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DER FOURIER

Offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes



Zentralpräsident Fourier Fellmann Hans, Furrengasse 15, 6000 Luzern
Ø Privat 041 / 2 60 46 Geschäft 041 / 2 13 60

Präsident der Zentraltechnischen Kommission Fourier Schaad Josef, Obermatt,
6052 Hergiswil NW — Ø Privat 041 / 75 15 45 Geschäft 041 / 3 02 02

Zentralvorstand

Im Rahmen der Sitzungen des Zentralvorstandes, der Sektionspräsidenten und der Technischen Leiter mit der ZTK vom 14. Oktober nächsthin hält Oberstlt. M. Albrecht ein orientierendes Referat über «Die Aufgaben der Rechnungsführer im Zivilschutz». Wir werden unsere Mitglieder hierüber in Kenntnis setzen.

- Mit Bestürzung haben wir vom unerwarteten Hinschied unseres verdienten Ehrenmitgliedes, *Four. Rätz Ernst*, Bern, Kenntnis genommen. Kamerad Rätz hat sich als Gründermitglied und Präsident der Sektion Bern, wie auch als Zentralpräsident des SFV in den Jahren 1943 bis 1947 grosse Verdienste um unsern Gradverband erworben. Ein Nachruf über den Verstorbenen erscheint in der nächsten Nummer. Der Zentralvorstand dankt Kamerad Rätz für seine unentwegte Treue. Er hat ihm mit der Zentralfahne seinen letzten Gruss entboten.

Sektion Aargau

Präsident Fourier Basler Hugo, Gemeindeverwalter, 5400 Ennetbaden. Ø P 056 / 2 26 82 G 056 / 2 67 53
1. Techn. Leiter Oblt. Qm. Rüegg Theo, Lindenhof 3, 5430 Wettingen. Ø P 056 / 6 02 83 G 056 / 7 51 51
2. Techn. Leiter Lt. Qm. Heller Alois, 5300 Turgi und Lt. Qm. Heuberger Heinz, 5412 Gebenstorf.

Stammtisch in Aarau	Mittwoch, 25. Oktober	Restaurant Affenkasten
Stammtisch in Wettingen	Freitag, 27. Oktober	Hotel Zwyssighof
Stammtisch in Brugg	Mittwoch, 25. Oktober	Hotel Rotes Haus
Stammtisch in Frick	Freitag, 27. Oktober	Hotel Rebstock
Stammtisch in Lenzburg	Freitag, 27. Oktober	Restaurant Ochsen
Stammtisch in Zofingen	Freitag, 27. Oktober	Restaurant Schützenstube

- *Samstag, 14. Oktober* Endschiessen in Zofingen
- *Freitag, 27. Oktober* Eine Vorstandsdelegation wird den Stammtisch in Zofingen besuchen und hofft auf ein anregendes Gespräch mit den Zofinger Kameraden.

Am 27. August fand das zur Tradition gewordene Familientreffen in der Waldhütte Staretschwil statt. Der Wettergott war mit uns und der Himmel zeigte sich von der bessern Seite. Leider dürfte das Datum etwas ungünstig gewesen sein, denn nur 38 Personen konnten sich für diesen Anlass frei machen. Zu Beginn des Treffens wurde natürlich die sehr schöne Waldhütte bestaunt und manch einer dürfte sich gefragt haben, ob es wohl nicht durchführbar wäre, dass unsere Sektion eine solche Hütte ihr «eigen» nennen könnte!

Schon bald waren alle Teilnehmer beschäftigt bei Spiel, Gesprächen und Holzsammeln für das Lagerfeuer. Der Fourier sorgt aber immer für das leibliche Wohl, so war es auch hier. Herrlich schmeckte der am Lagerfeuer zubereitete Zobig ergänzt mit Bier oder Süssmost. Sogar Kuchen wurde offeriert und mit sichtlichem Vergnügen verzehrt. Nur zu bald neigte sich die Sonne und mahnte uns zum Aufbruch, aber die Erinnerung, einen schönen Sonntagnachmittag unter «Gleichgesinnten» erlebt zu haben, wird jedoch weiterleben.

Der Bericht über die Besichtigung der Werkanlagen der Firma *Contraves AG*, Zürich, vom 23. September folgt in der nächsten Nummer.

Sektion beider Basel

Präsident Fourier Hochstrasser Hanspeter, Greifengasse 1, 4058 Basel. Ø P 061 / 24 92 71 G 061 / 23 98 40
1. Techn. Leiter Oblt. Bosshardt Hugo, Schanzweg 54, 4132 Muttenz. Ø P 061 / 41 75 15 G 061 / 23 58 00 / 426
2. Techn. Leiter Lt. Qm. Schärer Felix, Gotthardstrasse 46, 4000 Basel. Ø P 061 / 39 63 14
Stammtisch in Basel jeden Mittwoch, Restaurant Schuhmachernzunft, Hutgasse 6.

● *Samstag, 11. November* Besichtigung der Betriebe der Zuckerfabrik Aarberg.

Das detaillierte Programm hiezu ist in unserem Zirkular vom 12. September zu finden. Es sei lediglich in Erinnerung gerufen, dass die Kosten Fr. 19.— pro Person betragen und die Einzahlung dieses Betrages auf unser Postcheckkonto 40 - 5950 als Anmeldung gilt. Letzter Einzahlungstermin ist der 14. Oktober. Weitere Auskünfte erteilt gerne unser Präsident Hanspeter Hochstrasser.

● *Mittwoch, 22. November* Besprechung der Wettkampfresultate der 15. Schweizerischen Fouriertage 1967 in Luzern.

Der Beitragskassier teilt mit. Wie nicht anders zu erwarten war, haben auch dieses Jahr fast alle Sektionsmitglieder ihren Beitrag frühzeitig überwiesen. Sie haben damit nicht nur der Sektionskasse, sondern auch dem Beitragskassier einen grossen Gefallen getan, indem sie seine Aufgabe wesentlich erleichterten. Sein Dank ist ihnen gewiss. Diejenigen Kameraden, die den grünen Schein mit der Postcheck-Nr. 40 - 5950 verlegt haben sollten, seien daran erinnert, dass der Beitrag für Mitglieder der Kat. A (Fouriere, Offiziere, FHD und HD) Fr. 10.—, der Kat. Ab (Fouriergehilfen, Küchenchefs) Fr. 8.— und für die Veteranen Fr. 5.— beträgt. Mitglieder des Pistolenclubs entrichten Fr. 5.— zusätzlich. Kamerad Hansruedi Grünenfelder dankt allen, die ihm bis Ende Oktober ihren Obolus noch zukommen lassen werden. Alsdann beginnt das unerquickliche Inkassogeschäft mittels Nachnahmen. Persönliche Mahnungen erfolgen keine.

Pistolencub

1. Schützenmeister Fourier Fritz, Kleinriehenstrasse 59, 4059 Basel. Ø P 061 / 32 78 03 G 061 / 32 78 70

45. Historisches Dornacherschiessen, 22. / 23. Juli. Die Gruppe «Spatz» nahm an diesem Schiessen teil und belegte mit 260 Punkten den 33. Rang. Kamerad Gloor Max schoss mit 48 Punkten die Kranzauszeichnung.

1. Baselbieter Schiessen, Lausen, im August. Wir beteiligten uns am Sektions- und Gruppenwettkampf. Im Sektionswettkampf erreichten wir 90,125 Punkte. Zu diesem schönen Resultat trugen die Kranzschützen Gloor Max und Sigg Ruinell mit 93 Punkten und Müller Willy mit 92 Punkten bei. Im Gruppenwettkampf erreichte Kamerad Schneider Albert mit 56 Punkten das Kranzresultat. Die Ranglisten sind zur Zeit noch nicht verschickt worden.

Bundesprogramm 1967. Das Obligatorische haben in diesem Jahr 33 Kameraden geschossen. Die Anerkennungskarte erhielten 12 Schützen.

● *Endschiessen 1967.* Welch eine Überraschung für die Schiesskommission, denn es haben sich 23 Kameraden bereits provisorisch zum Endschiessen angemeldet. Auch unsere Auswärtigen, Stutz Heinz und Siegmann Max, sind wieder dabei. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren, die Scheibe «Glück» ist in fremde Hände geraten um bewertet zu werden; für den Znünihalt sind weitere Überraschungen angemeldet worden usw. — nun, jetzt nicht mehr, alles soll erlebt werden. Das Zirkular ist in der Zwischenzeit an alle Kameraden gelangt. Die Schiesskommission bittet die teilnehmenden Kameraden, den Termin einzuhalten; es erleichtert den Organisatoren die Vorbereitungsarbeiten. Auf Wiedersehen am 29. Oktober zum letzten kameradschaftlichen Anlass des Pistolencubs.

Matrizen — Papier — alles was Sie für Ihren Umdrucker brauchen

Militärverlag Müller AG, 6442 Gersau — Ø 041 / 83 61 06

Sektion Bern

Präsident Fourier Wenger Hans, Holligenstrasse 43, 3000 Bern.
1. Techn. Leiter Hptm. Fässler Heinz, Könizstrasse 201, 3097 Liebefeld.
2. Techn. Leiter Hptm. Bucher Hans, Rosenmattstrasse 13, 3250 Lyss.

Ø P 031 / 45 35 66 G 031 / 62 24 44
Ø P 031 / 63 48 01 G 031 / 64 81 11
Ø P 032 / 84 40 38 G 032 / 84 23 55

● **Lotto.** Unser traditionelles Lotto findet dieses Jahr erstmals nur an einem Samstag statt, und zwar am 28. Oktober. Es hat sich gezeigt, dass der Sonntag für solche Anlässe nicht mehr geeignet ist. Wir erwarten daher an diesem Tag einen Grossaufmarsch der Mitglieder. Kameraden, beweist Eure Sympathie und die Verbundenheit zur Sektion Bern mit dem Erscheinen am Lotto. Jedes Mitglied hat die Möglichkeit, an einem beliebigen Gang die Gratiskarte zu präsentieren, auch an einem der bekannt schönen Fleischgänge. Die persönlichen Einladungen wurden im September versandt.

● **Voranzeigen.** Am 29. November findet ein Vortragsabend über das Thema «Revolutionäre Kriegsführung» statt. Weitere Details ersehen Sie aus einem Zirkular.

Der Altjahrshöck findet Donnerstag, den 21. Dezember, um 20 Uhr, im Restaurant Condor in Bern statt. Es werden für diesen Anlass keine speziellen Einladungen versandt.

Pistolensektion

Präsident Fourier Liechti Hans, Waldheimstrasse 24, 3012 Bern.

Ø P 031 / 23 53 27 G 031 / 64 43 75

Kranzresultate vom Jubiläums-Schiessen Herzogenbuchsee: 97 Punkte Gerber W., 95 Michel V., 92 Maquelin W. – und vom *Bubenbergschiessen in Spiez:* 141 Punkte Maquelin W., 138 Michel V., 137 Liechti H., 131 Herrmann W., 129 Rupp G. Wappenscheibe an Maquelin W. – sowie vom *Feldschiessen:* 96 Punkte Herrmann W. und Liechti H., 93 Maquelin W., 92 Rupp G., 91 Zgraggen A.

Kartengewinner aus Bundesprogramm: 126 Punkte Herrmann W., 122 Liechti H., 118 Monnier M., 120 Rupp G., 114 Gygax M., Bruppacher W., 112 Wenger E., 111 Balsiger H. ferner: Steiner J. J., Pally Jos, Sulmoni S. Schützen: 33 – Karten: 24.

● Wer je 8, 16 oder 24 Karten Bundesprogramm und Feldschiessen hat, bitte sofort melden an Präsident Liechti H. (für FM-Medaille). Wer je 5 Karten Bundesprogramm, Feldschiessen und Verbandsstich hat, sofort melden (für Medaille SRPV). Wer 18 Fleisskarten hat ebenfalls. Unser Endschiesse findet Samstag, den 14. Oktober, in Riedbach statt. Die Einladung mit Programm ist bereits versandt. Das Absenden vom Endschiesse (Herrenabend) wurde festgesetzt auf Samstag, den 18. November.

Sektion Graubünden

Präsident Fourier Peder Claus, Tittwiesenstrasse 60, 7000 Chur.
Techn. Leiter Oblt. Carnot G., Hauptstrasse 1, 7013 Domat / Ems. Ø P 081 / 22 78 67 G 081 / 22 09 21
Ø P 081 / 36 14 14 G 13 oder 081 / 21 21 21

GEWÜRZ-ASSORTIMENTE

Meine Spezialität sollte in keiner Küche fehlen. Bestehend aus 9 verschiedenen Gewürzen, in Dosen abgefüllt, in speziellen Kartons verpackt

Kleinpackung	für WK mit 100 Mann	in 1/4-kg-Dosen	Fr. 20.—
Mittelpackung	für WK mit 150 Mann	in 1/3-kg-Dosen	Fr. 30.—
Grosspackung	für WK mit 200 Mann	in 1/2-kg-Dosen	Fr. 40.—
Spezialpackung	für Schulen und Kurse	1-kg-Dosen	Fr. 70.—

bestehend aus 1 Dose Pfeffer, Muskat, Paprika, Zimt, Nelken, Curry, Thymian, Lorbeerblätter, Küchengewürz inklusive Packung. Sämtliche Gewürze auch offen.

Ferner Speisewürze, Essig, Senf; Crèmes: Caramel, Vanille, Chocolade; Dörrbohnen usw.

Hans Moser

HAMO-Produkte, Nahrungsmittel - 3000 Bern 25, Fach 90 - Tel. 031 / 41 74 44
Mitglied des VSMK Lieferant des Oberkriegskommissariates.

Sektion Ostschweiz

Präsident Fourier Bürge Jakob, Romanshornerstr. 25, 9302 Kronbühl. Ø P 071 / 25 64 04 G 071 / 97 11 70
1. Techn. Leiter Hptm. Frisch A., Eckwiesenstrasse 15, 8408 Winterthur. Ø P 052 / 25 45 05 G 052 / 23 30 31 int. 17
2. Techn. Leiter Hptm. Kuster H. R., St. Georgenstr. 166, 9011 St. Gallen. Ø P 071 / 22 71 32 G 071 / 23 17 71

Ortsgruppen	St. Gallen	Fourier Bruggmann Paul	Hagenbuchstrasse 30a	9000 St. Gallen
	Rorschach	Fourier Schlegel Max	Schulstrasse 3	9403 Goldach
	Frauenfeld	Fourier Nobs Paul	Eibenstrasse 8	8500 Frauenfeld
	Oberland	Fourier Eggenberger Burkhard	Sporgasse	9470 Buchs SG
	Toggenburg	Fourier Graber Jean-Pierre	Hofjüngerstrasse 28	9630 Wattwil
	Wil	Fourier Wirth Heinrich	Asterweg 4	9240 Uzwil
	Glarus	Fourier Lütschg Jakob	Unterbach	8867 Niederurnen
	Oberhurgau	Fourier Seitz Alfred	Berglistrasse 4	9320 Arbon
	See / Gaster	Fourier Gerzner Willy	Greithstrasse 29	8640 Rapperswil

Ortsgruppe Toggenburg

Am Samstagnachmittag, 2. September, fand unter der kundigen Leitung von Kamerad Häfliiger Anton im Schießstand Schlosswies, Wattwil, das *Pistolenschiessen* statt. Das sehr interessante Programm erforderte grösste Konzentration. Nach dem Schiessen, das leider nicht alle mit dem gewünschten Erfolg abschlossen, führten wir — als Einleitung zum gemütlichen Teil — eine Abkochübung durch. Es war schade, dass sich nicht mehr Kameraden entschliessen konnten, an dieser, von unserem Obmann J. P. Graber mit viel Arbeit und Mühe zusammengestellten Übung teilzunehmen.

Dem *Autoparcours* vom Mittwochabend, 6. September, war entschieden mehr Erfolg beschieden. Trotz strömendem Regen hatte sich eine grössere Anzahl Gäste aus den Ortsgruppen See / Gaster und Oberland bei uns in Wattwil eingefunden, um an dem abwechslungs- und kurvenreichen Parcours, der mit 2 Posten besetzt war, mitzumachen. An den Posten, wo sich ältere Kameraden aus unserer Ortsgruppe freundlicherweise für die Aufgabenstellung bereithielten, mussten Fragen aus dem geschichtlichen und fachtechnischen Gebiet gelöst werden. Die Fahrer hatten zudem über ihr Auto Bescheid zu wissen. Am Ende der 48 km langen Strecke, in Kirchberg SG, verabschiedeten wir uns, nach kurzem geselligen Zusammensein im Restaurant Rössli, von unseren Gästen. — Wir möchten auch an dieser Stelle den Kameraden aus den eingeladenen Ortsgruppen für ihr Erscheinen und Mitmachen nochmals kameradschaftlich danken.

- 6. Dezember Anstatt freier Stamm, Besprechung des Programmes für das 1. Halbjahr 1968. Wir erwarten deshalb einen guten Aufmarsch!

Ortsgruppe See / Gaster

Die erste Übung nach der Sommerpause wurde gemeinsam mit der Ortsgruppe Toggenburg durchgeführt und von derselben gut organisiert. Am Absenden in Kirchberg ging unsere Ortsgruppe als Siegerin des Autoparcours mit eingestreuten Prüfungsaufgaben hervor und unser Obmann, Four. Gerzner, belegte den 1. Rang aller Teilnehmer.

Der traditionellen *Wehrmänner-Gedenkfeier*, die jeweils am Betttag von der Offiziersgesellschaft vom See und Gaster in Zusammenarbeit mit den Unteroffizieren vom oberen Zürichsee und mit der Ortsgruppe See / Gaster des Fourierverbandes bei der Gedenktafel am Schloss auf dem Lindenbügel durchgeführt wird, war freundliches Herbstwetter und ein guter Besuch beschieden. In ihrem Mittelpunkt stand eine sinnvolle Darbietung der Jugendbühne Rapperswil unter der Leitung von Lehrer Max Blöchliger, Rapperswil. Die jugendlichen Rezitatoren trugen ein Gedicht von Pius Rickenmann vor, das sich unter dem Titel «Zwei Takte Fahnenmarsch» mit dem Sinn der Gedenktafel befasst. Dazu sang der Männerchor Rapperswil unter der Leitung von Direktor B. F. Saladin ein passendes Vaterlandslied, und die Stadtmusik Rapperswil verhöhrte den Anlass unter der Direktion von W. Speth mit klingendem Spiel. Die veranstaltenden Vereine ehrten die verstorbenen Wehrmänner aus den beiden letzten Grenzbesetzungszeiten mit einem Kranz an der Gedenktafel.

Sektion Solothurn

Präsident Fourier Jenzer Heinz, Fliederweg 8, 4562 Biberist.
Techn. Leiter Oblt. Allenbach Peter, Klarastrasse 33, 4600 Olten.

Ø P 065 / 476 29 G 031 / 22 27 01
Ø P 062 / 4 23 43

Stamm: am zweiten Montag jeden Monats (Markitag), ab 20 Uhr, im Hotel Métropole, Solothurn.

● Am 26. November findet im Rahmen der *Internationalen Fachtagung für Gemeinschaftsverpflegung und Hotellerie in Basel* der Tag der Armeeverpflegung statt. Unsere Sektion möchte mit möglichst vielen Teilnehmern, wobei nicht nur die «älteren», sondern auch die jüngeren Mitglieder willkommen sind, an dieser lehrreichen Tagung teilnehmen. Wie aus dem Programm (Veröffentlichung «Der Fourier» Ausgabe Nr. 9 September) hervorgeht, ist diese Fachtagung sehr interessant und wird sicher jedem Teilnehmer sehr viel zu bieten haben. Der 26. November ist also auf dem Kalender sämtlicher Mitglieder sofort mit dem Vermerk «reserviert für den Fourierverband» zu versehen. Eine spezielle Einladung zu diesem Anlass, versehen mit dem Anmeldeformular, wird jedem Sektionsmitglied noch zugestellt.

Einmal mehr möchten wir noch an den jeden Monat stattfindenden «Stamm» erinnern.



Sezione Ticino

Casella postale 770, 6900 Lugano, conto chèques postali 69 - 818
Presidente Furiere Anastasia Aldo, 6900 Lugano-Besso. Ø 091 / 3 25 76
Commissione tecnica Maggiore Foletti Fausto, Cap. Pianca Fausto / I. Ten. Buzzini Eliseo
Membro CC furiere Keller Oscar. Ø ufficio 092 / 5 32 94, solo giorni feriali ore 9.00 — 10.00

Gruppo Bellinzona riunione mensile 1 giovedì del mese, ristorante Unione, Bellinzona
Gruppo Locarno riunione mensile 2 giovedì del mese, ristorante dell'Angelo, Locarno
Gruppo Lugano riunione mensile 3 giovedì del mese, Grotto Monte Bré, Ruvigliana
Gruppo Mendrisiotto riunione mensile 4 giovedì del mese, ristorante Grütli, Mendrisio

jetzt bei den Armee-
Verpflegungsmagazinen
bestellen

67.4.093.25 d

Maggi Knöpfli

- * kochfertig
- * einfach, schnell, sicher in der Zubereitung
- * seit Jahren Begeisterung bei der Truppe über neue Abwechslung im Speisezettel

MAGGI
CROSSE &
BLACKWELL
NESTLÉ

Ihr Grossist liefert alle drei: Maggi-, Crosse & Blackwell- und Nestlé-Produkte

Sektion Zentralschweiz

Präsident Fourier Stutz Josef, Kreuzhausweg 7, 6010 Kriens.

Ø P 041 / 41 66 83

1. Techn. Leiter Hptm. Qm. Schildknecht W., Matthofring 19, 6000 Luzern.

Ø P 041 / 3 62 29 G 041 / 41 21 21

2. Techn. Leiter Oblt. Troxler Erwin, Gemeindekanzlei, 6023 Rothenburg.

Ø G 041 / 5 66 77

Stamm: Dienstag, 7. November, 20.15 Uhr, im Hotel De la Tour-Mostrose, am Rathausquai (1. Stock), Luzern.

Am 26. August ist unser langjähriges Mitglied, Oblt. Qm. Waldspühl Fritz, Kriens, gestorben. Unser Sektionsbanner hat mit einer Delegation an den Beerdigungsfeierlichkeiten teilgenommen. Wir bitten unsere Kameraden, dem verstorbenen Mitglied ein ehrendes Andenken zu bewahren.

- *21. Oktober, Endschiessen.* Zu diesem Schiessanlass werden wir noch ausführlich auf dem Zirkularweg einladen.
- Der Schweizerische Militär-Sanitätsverein, Sektion Luzern und Umgebung, veranstaltet am Donnerstag, dem 19. Oktober, um 20.15 Uhr, im Hotel «Drei Könige», Luzern, einen *Vortragsabend* über das Thema «Verpflegungsdienst in der MSA». Zu diesem Vortrag sind auch die Kameraden unserer Sektion eingeladen. Referent ist Major Moser.
- Die Offiziersgesellschaft des Kantons Zug führt am 28./29. Oktober einen *Nachtorientierungslauf* durch. Mitglieder unseres Verbandes können an diesem Nacht-OL starten. Interessenten verlangen beim Sektionspräsident die Unterlagen. Die Anmeldefrist läuft am 14. Oktober ab.

Sektion Zürich

Präsident Fourier Koch Heinrich, Grubenstieg 7, 8201 Schaffhausen.

Ø P 053 / 5 94 80 G 053 / 5 36 44

1. Techn. Leiter Hptm. Baumann Josef, Langgasse 80, 8400 Winterthur

Ø P 052 / 23 65 63 G 051 / 29 50 11

2. Techn. Leiter Lt. Rüsch Kaspar, Ankerstrasse 4, 8400 Winterthur.

Ø P 052 / 23 86 75 G 052 / 22 66 11

Auskunftsdiest Hptm. Baumann Josef, Langgasse 80, 8400 Winterthur

Ø P 052 / 23 65 63

Stammtisch in Zürich am 2. Donnerstag jeden Monats im Restaurant Unteres Albisgütl, Uetlibergstr. 309

Stammtisch in Winterthur jeden Freitag im Gartenhotel, beim Stadthaus

Stammtisch in Schaffhausen am ersten Donnerstag des Monats im Restaurant Bahnhof

Herbstgebirgsübung vom 9./10. September. Von Zürich und Schaffhausen herkommend, besammelten sich die 26 Teilnehmer an der Herbstgebirgsübung am Samstagnachmittag in Winterthur. Per Bahn erreichten wir Weissbad, das Postauto brachte uns nach Brülisau und die Luftseilbahn beförderte uns (im abgekürzten Verfahren) auf den Hohen Kasten. Zusätzlich zum bisherigen Regen wurde hier noch jede Menge Nebel gratis abgegeben. Ferner verwandelten wir uns in Angehörige des Geb. Füs. Bat. 91, die den Vormarsch des Feindes, der im Rheintal bereits einen Brückenhof errichtet hatte, abwehren sollten. Nach den Ausführungen unseres 1. technischen Leiters, Hptm. J. Baumann, zu schliessen, war die Lage wieder einmal sehr ernst, weshalb wir uns bald in Richtung Staubernkanzel verschoben. Dort angelangt, innen und aussen nass, freuten wir uns, im trockenen Trainer ein währschafes Nachtessen geniessen zu können. Nach lebhaft geführter Diskussion darüber, wie der Fourier die sich in der angenommenen militärischen Lage aufdrängenden Aufgaben löst, kam das Hüttenleben an die Reihe. An Einzelheiten kann sich der Schreibende nicht mehr genau erinnern, jedenfalls war es bei Halbzeit schon mindestens so fröhlich, wie es unser 1. technischer Leiter in seinem Zirkular voraussah.

Am Sonntagmorgen war es möglich, während einer halben Stunde, die grossartige Aussicht von der Staubernkanzel wenigstens gegen das Rheintal zu geniessen. Auf dem anschliessenden Marsch in Richtung Saxerlücke begann es wieder zu regnen; immerhin trafen wir kaum mehr Nebel. In der Saxerlücke wurde infolge der Niederschläge entschieden, anstelle der Route Mutschen — Zwinglipass — Wildhaus über die Bollenwies — Sämtisersee — Brülisau nach Weissbad zurückzukehren. In der Bollenwies wurde die weitere Entwicklung der Lage verfolgt. Einige unbelehrbare Fourier sind wahrscheinlich heute noch der Ansicht, dass sie die Küche nicht auf den Zwinglipass nachziehen würden! Es ist möglich, dass während dem Marsch von der Bollenwies zurück nach Weissbad vereinzelt Blasen an den Füssen aufgetreten sind. In Weissbad wurde verpflegt und die Rückreise per Bahn angetreten.

Wir haben dank den entsprechenden Vorbereitungen an einer sehr interessanten Übung teilgenommen und danken Hptm. J. Baumann für seine grosse Arbeit.

Pistolensektion

Obmann Fourier Werren Rudolf, Schwarzenbachweg 21, 8049 Zürich.

Ø P 051 / 56 84 63

Zürcher Kantonalmatch. Im Programm A erreichten die Kameraden Hunziker Kurt und Rast Arthur mit 532, respektive 506 Punkten ein Medaillenresultat.

Im Programm B konnte unser Fritz Reiter mit 570 Punkten bis auf den 2. Gesamtrang vorstossen, während Walter Blattmann mit 545 Punkten ein weiteres Medaillenresultat erreichte.

Bezirksschiessen Albisgütli. 3. Rang von 37 Sektionen aller Kategorien, Durchschnitt 91,875 Punkte. Kranzresultate erreichten: 97 Punkte Reiter Fritz, 96 Hunziker Kurt, 94 Müller Hannes, 91 Rast Arthur, 90 Erb Walter, Bader Edy und Wieser Bernhard.

Ostschweizer Pistolengruppenschiesse Rapperswil. Unsere zweite Garnitur plazierte sich unter «ferner liefen», doch nur im Wettkampf kann man lernen. Kranzresultate melden die Kameraden Erb Walter und Kirchner Walter, während unser Obmann Ruedi Werren (endlich) sich als Wappenscheibengewinner feiern liess.

Gruppenwettkämpfe an Schützenfesten. Mit unserem Fanionteam besuchten wir dieses Jahr 5 Schützenfeste und der Miene unseres Kassiers nach dürfen wir mit den Resultaten mehr als zufrieden sein.

Kantonalschützenfest Obwalden in Engelberg: 1. Rang von 38 Gruppen.

Aargauer Kantonalschützenfest Oberentfelden: 2. Rang von 111 Gruppen.

Bündner Kantonalschützenfest Chur: 6. Rang von 102 Gruppen.

Zuger Kantonalschützenfest Unterägeri: 11. Rang von 71 Gruppen.

Zentralschweizer Pistolenschiessen Luzern: 7. Rang von 91 Gruppen.

Wir gratulieren!

Unsere komplexen elektronischen Geräte bedingen auch von den kaufmännischen Mitarbeitern technisches Verständnis und Interesse. Dies ganz besonders im industriellen Rechnungswesen, wo wir den

Stellvertreter des Sektionsleiters Betriebsbuchhaltung

suchen. Die Aufgaben umfassen die Problembearbeitung in den Sektoren Kostenstellenrechnung, Kostenträgerrechnung, Absatzerfolgsrechnung, Materialbuchhaltung und Nachkalkulation.

Nebst guten Kenntnissen im betrieblichen Rechnungswesen setzen wir auch Industri erfahrung voraus. Der häufige Kontakt mit den Kostenstellenverantwortlichen erfordert Gewandtheit, Takt und Freude im Umgang mit Menschen.

Anlässlich Ihres unverbindlichen Anrufes an unseren Herrn Wendelspiess von der Personalabteilung erteilen wir gerne weitere Auskünfte.

CONTRAVES AG

Schaffhauserstrasse 580

8052 Zürich

Telephon 051 / 48 72 11